

MBJS  
24.5

Datum: 14. März 2013  
Bearbeiter: Manfred Kruczek  
☎: (0331) 866-3745

## **Regionale Sportkonferenz – Region Havelland-Fläming**

Bezug nehmend auf die bereits von mehreren Vorrednern angesprochene Sportbeteiligung im Land Brandenburg (12,7 % bei einem Bundesdurchschnitt von 34 %) ist der Hinweis unerlässlich, dass die im LSB Brandenburg inzwischen organisierten 317.154 Vereinsmitglieder einen Zuwachs um deutlich mehr als 50 % gegenüber dem DDR-Ausgangsniveau (hier waren höchstens 7 % der Brandenburger Mitglied in Sportgemeinschaften) darstellen. Das als Erbe des DDR-Sports nur schrittweise abzubauen West-Ost-Gefälle in der Sportbeteiligung spiegelt sich auch in den Vergleichszahlen zur Sportbeteiligung von Kindern und Jugendlichen (0 - 18 Jahre) wider, die kürzlich vom Stadtsportbund Potsdam bei der Breitensportkonferenz aus dem Familienatlas des Bundes vorgestellt worden sind. Dabei liegt der Landkreis Havelland hier bei 26,1 und der Landkreis Potsdam-Mittelmark bei 25,8 %, was im bundesweiten Ranking die Plätze 388 bzw. 393 von 402 verglichenen Landkreisen und Städten bedeutet.

Zutreffend hatte der Vizepräsident des Landessportbundes in diesem Zusammenhang vor den Herausforderungen gesprochen, vor denen der Sport im Land Brandenburg noch steht. Dabei sehe ich die größten Mobilisierungsreserven bei Mädchen aus ländlichen Regionen und bei Älteren, deren zielgruppenorientierte Förderung intensiviert werden sollte. Hier vertritt das MBJS schon seit Jahren die Auffassung, dass die ländlichen Regionen auf Grund der sehr heterogen ausgeprägten Sportlandschaft stärkere Aufmerksamkeit bei Fördermaßnahmen erfahren muss, wie es kürzlich mit dem Projekt zur Entwicklung des Familiensports auch eindrucksvoll gelungen ist. Hoffnungsvoll ist in diesem Zusammenhang, dass im Landkreis Havelland 44,2 % der Sportvereine mit Ganztagschulen kooperieren, während dies im Bundesdurchschnitt nur 17,8 % (Brandenburg 25,9 %) sind.

Bezogen auf den Sport der über 60-Jährigen wäre im Sinne stärker ausdifferenzierter Sportangebote wichtig, in der Altersgruppe der Menschen zwischen 60 und 110 Jahren (ff) eine nochmalige Unterteilung durch den DOSB vorzunehmen. Schließlich gibt es für die Gruppe der 0 bis 60-Jährigen laut LSB-Statistik sogar 8 verschiedene Unterteilungen.

Und zum Abschluss: Ermutigend ist nicht zuletzt, dass laut dem heute vorgelegten Sportentwicklungsbericht die Sportvereine im Havelland im Vergleich zu Brandenburg und dem Bundesdurchschnitt optimistischer in die Zukunft blicken als die Vereine in anderen Regionen.

Manfred Kruczek